



Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

Stadt Bielefeld | 540 | 33597 Bielefeld

Herrn Joachim Hood,
Vorsitzender des Sozial- und Gesundheits-
ausschusses der Stadt Bielefeld

per E-Mail: johood@web.de

Psychiatriebeirat
Vorsitzender
Rüdiger Klein

Region Bielefeld-Nord
Bethel.regional
v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel
Herbergsweg 10
33617 Bielefeld

Telefon: 0521- 56069-12

FAX: 0521-56069-13

E-Mail: ruediger.klein@bethel.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bitte bei der Antwort angeben

Mein Zeichen

Bielefeld

540 – PB

20.03.2019

Geschäftsführung
Stadt Bielefeld

Büro für Integrierte Sozialplanung
und Prävention

-Psychiatriekoordination-

Wolfgang Voelzke

1. Etage/Flur D/Zimmer D 100

Telefon 0521 51 - 2595

Telefax 0521 51 - 5231

wolfgang.voelzke@bielefeld.de

www.bielefeld.de

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung
Antrag der „man-o-mann männerberatung“ im VSGB e.V. vom
01.02.2019 für die Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt und geän-
derter Antrag vom 07.03.2019 bezüglich einer Koordinierungs-
stelle für die Männer- und Täterarbeit

Sehr geehrter Herr Hood,

der Verein für Sozialtherapie, Gruppenarbeit und Beratung e.V. (VSGB), der mit seiner „man-o-mann männerberatung“ für Bielefeld die Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt auf der Grundlage des Konzeptes zum Umgang mit häuslicher Gewalt des Sozial- und Kriminalpräventiven Rates der Stadt Bielefeld leistet, hat mir als Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses die oben genannten Anträge zur Kenntnis gesandt mit der Bitte um Unterstützung ihres Anliegens.

Ich nehme aus Sicht des Psychiatriebeirates, der sich auch mit der psychosozialen Versorgung von Menschen befasst, die Opfer oder Täter von häuslicher Gewalt geworden sind, dazu Stellung:

- Die „man-o-mann männerberatung“ engagiert sich seit 2002 auf der Grundlage des Konzeptes zum Umgang mit häuslicher Gewalt des Sozial- und Kriminalpräventiven Rates der Stadt Bielefeld in besonderer Weise um die äußerst wichtige Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Prävention weiterer Straftaten im häuslichen Umfeld. Im Rahmen der Finanzierung des NRW-Justizministeriums hat er seit 2011 eine sehr erfolgreiche und gut vernetzte Arbeit zum Umgang mit häuslicher Gewalt in Bielefeld etabliert, zuletzt belegt durch den Tätigkeitsbericht 2018. Durch die deutlich verschlechterten Finanzierungsbedingungen haben bereits ein Drittel der in NRW geförderten Beratungsstellen ihre Arbeit Ende 2018 eingestellt. Es besteht die Gefahr, dass der VSGB das erfolgreiche Angebot in Bielefeld Ende 2019 einstellen muss. Aus Sicht des Psychiatriebeirates ist die Fortsetzung dieser erfolgreichen Arbeit dringend sicherzustellen.



Lieferanschrift

Stadt Bielefeld
Neues Rathaus
Niederwall 23
33602 Bielefeld

Rechnungsanschrift

Stadt Bielefeld
Amt (siehe oben)
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten

Montag – Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Bielefeld

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX
Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669

- In seinem zweiten, überarbeiteten Antrag hat der VSGB die Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt in den erweiterten Rahmen gestellt und beantragt die Finanzierung einer zentralen Koordinierungsstelle als Ansprechstelle und Wegweiser für sämtliche Männerthemen. Sie sehen diese Arbeit als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten der Frauen- und Mädchenarbeit und betonen dabei die Wechselwirkung und präventive Funktion auch im Zusammenhang mit der Verhinderung von häuslicher und sexualisierter Gewalt. Aus Sicht des Psychiatriebeirates ist der präventive Ansatz und die Vernetzung der Angebote ein wichtiges Anliegen. Ich werde das Konzept deshalb zur fachlichen Beratung und Meinungsbildung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Psychiatriebeirates am 22.05.2019 setzen.
- Ich schlage vor, das Thema auch in einer der nächsten Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses zu beraten.

Als Vorsitzender des Psychiatriebeirates unterstütze ich die sowohl die dringliche Sicherstellung als auch die fachliche Weiterentwicklung des Angebotes.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Klein
Vorsitzender Psychiatriebeirat

Zur Kenntnis an:
Herrn Ingo Nürnberger, Sozialdezernent
Mitglieder Psychiatriebeirates